

Aktivitäten - Deutschen Akademie für Suizidprävention e.V. von 2023

Einwerbung von Fördermitteln

Bundesministeriums für Gesundheit auf den Antrag der Deutschen Akademie für Suizidprävention e.V. vom 19.03.2021. Förderung des Projektes Förderung suizidpräventiver Kompetenzen in Institutionen und Gesellschaft (suiKom). (Gesamtfördersumme 420.860,00 Euro, Fördersumme für 2023: 128.790,00 Euro, Laufzeit 01.05.2021 bis 30.04.2024, ZMVI1-2521FSB120)

Bundesministerium für Gesundheit, Zuwendungen im Bereich des Bundesministeriums Gesundheit, Antrag vom 06.06.2023/13.06.2023 auf Förderung des Projektes „Gesellschaft und Suizid- Interventionen im Rahmen des Nationalen Suizidpräventionsprogramms- „suiSociety““ (Gesamtförderung: 23.250,00 Euro, Laufzeit vom 15.07.2023 bis 31.12.2023, ZMII2-2523PSY500)

Spenden

Die Deutsche Akademie für Suizidprävention konnte im Berichtszeitraum 4.376,00 € an Spenden einwerben.

Mitgliedsbeiträge

Die Deutsche Akademie für Suizidprävention konnte im Berichtszeitraum 160,00 € an Mitgliedsbeiträgen einnehmen.

Finanzielle Förderung von Projekten im Berichtszeitraum durch DASP e.V.

Förderung des Projektes „Gesellschaft und Suizid- Interventionen im Rahmen des Nationalen Suizidpräventionsprogramms- „suiSociety““, ZMII2-2523PSY500:

2023: 25.500,00 Euro Mittelverfügung, 18.204,46 Euro Mittelausgaben, davon Eigenmittel: 2.250,00 Euro

Förderung des Projektes „suiKom“, ZMVI1-2521FSB120:

2023: 128.790,00 Euro Mittelverfügbarkeit, 128.790,00 Euro Mittelausgaben

Sach- und Verwaltungskosten (Beiträge, Werbekosten und Bankgebühren) außerhalb der o.g. Projekte: 1.298,03 €.

Mitgliederversammlungen -

Vorstandssitzungen 30.01.2023, 22.05.2023, 23.10.2023

Beteiligung an Projekten in Kooperation mit dem Nationalen Suizidpräventionsprogramm:

Pressekonferenzen

Pressegespräch am 01.09.2023 zum Welttag der Suizidprävention, online: „Suizidprävention gibt es nicht zum Nulltarif“

Pressegespräch am 20.10.2023 online: „20 Millionen Euro für die Suizidprävention“

Pressemitteilungen

14.06.2023: Pressemitteilung „Die Hilfe zum Leben muss vor der Hilfe zum Sterben stehen“

28.06.2023: Pressemitteilung „Der Suizid darf nicht zur gesellschaftlichen Normalität werden“, gemeinsame Pressemitteilung der Bundesärztekammer, DGPPN, DGP und NaSPro

01.09.2023: Pressemitteilung zum Welttag der Suizidprävention: „Suizidprävention gibt es nicht zum Nulltarif“

11.09.2023: Pressemitteilung zur Veröffentlichung des D-A-CH Suizidprävention „Schloss Hofener Thesen 2023 zu Suizidprävention und assistierten Suizid“

11.10.2023: Pressemitteilung „Kasseler Aufruf 2023: Deutschland braucht eine effektive Suizidprävention“

Tagungen

12.10.2023 & 13.10.2023, NaSPro-Tagung: Gesellschaft und Suizid- Interventionen im Rahmen des Nationalen Suizidpräventionsprogramms, in Kassel

wöchentliche Projektleitermeetings & Projektgruppenmeetings des suiKom-Projektes

26.01.2023, 29.06.2023, suiKom-Meeting mit den Projektgruppen-Leiterinnen und -Leiter

2023 Beteiligung am Welttag der Suizidprävention am 10. September (www.welttag-suizidpraevention.de)